

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Fischbachtal

Gemeindevorstand der Gemeinde Fischbachtal, Darmstädter Str. 8, 64405 Fischbachtal

Darmstädter Straße 8
64405 Fischbachtal

Telefon (0 61 66) 93 00 - 0
Telefax (0 61 66) 88 88

Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt Dieburg
Jägertorstr. 207
64289 Darmstadt

www.fischbachtal.de

Gläubiger-ID: DE4245300000136953

Sachbearbeiter: Bürgermeister
Speckhardt

Tel.-Durchwahl: -21

E-Mail: w.speckhardt@fischbachtal.de

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Datum: 22.11.2016

Dokument2

Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2017 des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Haushaltsentwurf des Landkreises für das Jahr 2017 erneut mit einem Überschuss in Millionenhöhe abschließt. Wenn dieses Ergebnis aus eigener Kraft über Einsparbemühungen seitens des Kreises erreicht würde, hätte dies unsere höchste Anerkennung verdient. Dies ist jedoch nicht der Fall. Das Ergebnis ist die Folge einer ständig überproportional steigenden Kreisumlage, die letztlich den Kommunen die Mittel für zwingend notwendige Investitionen nimmt.

Am Beispiel der Gemeinde Fischbachtal kann man die Auswirkungen der Kreispolitik einfach verdeutlichen. Wir sind unbestritten die Kommune mit den absolut -aber auch pro Kopf- geringsten Einnahmen kreisweit. Entsprechend werden seit Jahren wichtige Investitionen zurückgestellt. Die finanzielle Entwicklung unserer Kommune lässt sich aus der Zusammenfassung der Finanzplanung (s. Anlage) leicht ablesen. Die wesentlichen Einnahmen der Gemeinde steigen von 2016 auf 2017 um 179.704 € auf 3.055.662 €. Gleichzeitig steigen die Kreisumlage und die Schulumlage in der Summe um 49.988 €. Zusätzlich müssen wir in der Haushaltsplanung 2017 ohne die Mittel aus dem Kreisausgleichsstock kalkulieren. Damit fehlen uns weitere 100.000 €. Von allen Einnahmeverbesserungen seitens der Einkommensteueranteile und der Schlüsselzuweisungen verbleiben uns so im Saldo noch 29.716 €. Dieser Betrag reicht noch nicht einmal aus um die tariflichen Lohnerhöhungen für die Bediensteten abzudecken.

Auch im Bereich der Sachkosten ergeben sich erhebliche Kostensteigerungen und insbesondere im Bereich der Kindertagesstätte entsteht (durch die Gesetzgebung von Bund und Land) ein erheblich höherer Zuschussbedarf. Folglich können wir feststellen, dass sich die ohnehin äußerst angespannte Finanzlage unserer Gemeinde weiter drastisch verschlechtert.

Ein weiteres Jahr dürfen die politisch Verantwortlichen in unserer Gemeinde Steuerhebesätze und Gebühren erhöhen um letztlich doch festzustellen, dass keine Mittel für die zwingend notwendigen Investitionen vorhanden sind.

Sprechstunden: montags bis freitags 08.30 – 11.30 Uhr und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr

Die Gemeinde Fischbachtal verwendet überwiegend Recyclingpapier aus 100% Altpapier – das spart Energie und Rohstoffe – der Umwelt zuliebe!

Zahlungen bitte nur auf folgende Konten der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg, unter Angabe des Kassenzzeichens.

Sparkasse Darmstadt
Konto 548 200 BLZ 508 501 50
IBAN DE8650801500000548200
BIC HELADEF1DAS

Postbank Frankfurt/Main
Konto 88 800 605 BLZ 500 100 60
IBAN DE20500100600088800605
BIC PBNKDEFFXXX

Sparkasse Dieburg
Konto 83 303 925 BLZ 508 526 51
IBAN DE58508526510083303925
BIC HELADEF1DIE

DZ Bank AG Frankfurt
Konto 23 400 BLZ 500 600 00
IBAN DE550060000000023400
BIC GENODE55XXX

Die Haushaltspolitik des Kreises trägt maßgeblich zu dieser Situation bei. In unserer Gesellschaft ist weithin unbestritten, dass die finanziell Leistungsfähigen einen höheren Beitrag zur Finanzierung des Staates beitragen müssen als die ohnehin finanziell Benachteiligten. In unserem Steuerrecht kommt dies durch die Einräumung von Grundfreibeträgen und einen progressiven Steuertarif zur Geltung. Bei der Finanzierung des Landkreises wäre ein vergleichbares System auch angemessen. Doch hier werden alle Kommunen, unabhängig von der tatsächlichen Finanzkraft mit gleich hohen Umlagesätzen belastet. Dies ist übrigens nicht in allen Teilen Deutschlands so. Eine anderweitige angemessene Regelung wäre also durchaus möglich.

Diese offensichtliche Ungerechtigkeit wurde über viele Jahre -zumindest teilweise- über die Vorhaltung eines Kreisausgleichsstocks abgemildert. Derartige freiwillige Leistungen dürfen aber seitens des Landkreises nicht mehr vorgehalten werden (???). Dies ist, angesichts der Bemühungen des Landkreises im Bereich des sozialen Wohnungsbaus/Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, nicht nachvollziehbar. Denn der soziale Wohnungsbau ist originär eine Aufgabe des Landes.

Der Wunsch des Kreises zur Beteiligung unserer Kommune an diesem Projekt kann daher nur zynisch verstanden werden. Einerseits nimmt man uns jeglichen finanziellen Spielraum und lässt uns auch an einer positiven allgemeinen Entwicklung nicht teilhaben. Andererseits erwartet man von uns ein Engagement in einem Bereich der absolut nicht zu unseren Pflichtaufgaben gehört und mit erheblichen, nicht kalkulierbaren Risiken verbunden ist (s. Senio-Verband).

Die Gemeinde Fischbachtal kann daher mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf 2017 nicht einverstanden sein. Meine persönlichen Konsequenzen aus dieser für uns nachteiligen Haushaltspolitik habe ich bereits gezogen. Meinem Amtsnachfolger kann ich nur einen Musterprozess gegen dieses Finanzsystem –das für unsere Gemeinde eine Erdrosselungswirkung entfaltet- empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen



Speckhardt
Bürgermeister

Zusammenfassung
 Finanzplanung 2016-2020
 Gem. Finanzplanungserlass v.30.09.2016

| Einnahmen | Ist | Ist | Ist | Ist | Ist | Stand Nov. | HP | FP | FP | FP |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
| Einkommensteuer | 963.786 | 1.099.055 | 1.186.140 | 1.269.191 | 1.403.334 | 1.459.702 | 1.510.792 | 1.635.507 | 1.717.283 | 1.803.147 |
| Familienleistungsausgleich | 70.035 | 86.605 | 94.220 | 90.805 | 102.531 | 100.524 | 109.572 | 115.228 | 117.532 | 121.058 |
| Umsatzsteuer | 31.335 | 30.847 | 31.122 | 32.190 | 33.854 | 34.713 | 43.565 | 53.803 | 52.457 | 53.769 |
| Grundsteuer A | 8.669 | 9.128 | 9.328 | 8.629 | 9.056 | 10.200 | 10.200 | 10.200 | 10.200 | 10.200 |
| Grundsteuer B | 161.000 | 163.597 | 162.006 | 193.992 | 227.937 | 249.500 | 251.000 | 253.000 | 257.000 | 259.000 |
| Gewerbesteuer | 404.750 | 318.814 | 289.310 | 242.908 | 206.184 | 215.000 | 210.000 | 210.000 | 210.000 | 210.000 |
| Schlüsselzuweisungen | 432.124 | 566.084 | 632.352 | 535.928 | 653.875 | 806.319 | 920.533 | 958.290 | 967.544 | 989.012 |
| Summe Einnahmen | 2.071.699 | 2.274.130 | 2.404.478 | 2.373.643 | 2.636.771 | 2.875.958 | 3.055.662 | 3.236.028 | 3.332.016 | 3.446.186 |

Ausgaben

| | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Gewerbesteuerumlage | 74.559 | 57.889 | 52.532 | 44.107 | 37.439 | 39.039 | 38.132 | 37.579 | 37.579 | 37.579 |
| Kreisumlage | 654.206 | 811.856 | 821.549 | 841.310 | 922.750 | 993.674 | 1.021.829 | 1.066.213 | 1.115.849 | 1.164.715 |
| Schulumlage | 385.481 | 348.810 | 416.752 | 426.777 | 391.903 | 479.253 | 501.086 | 522.852 | 547.192 | 571.155 |
| Kompensationsumlage | 27.058 | 31.100 | 41.633 | 38.699 | 40.799 | | | | | |
| Summe Ausgaben | 1.141.304 | 1.249.655 | 1.332.466 | 1.350.893 | 1.392.891 | 1.511.966 | 1.561.047 | 1.626.644 | 1.700.620 | 1.773.449 |
| Saldo | 930.395 | 1.024.475 | 1.072.012 | 1.022.750 | 1.243.880 | 1.363.992 | 1.494.615 | 1.609.384 | 1.631.396 | 1.672.737 |
| lt. HP 2016 | 930.395 | 1.024.475 | 1.072.012 | 1.012.048 | 1.262.251 | 1.370.708 | 1.489.460 | 1.549.619 | 1.575.896 | |
| Differenz | | | 0 | 10.702 | -18.371 | -6.716 | 5.155 | 59.765 | 55.500 | |